

Wohin zuerst schauen? In das schöne Dekolleté neben ihr? Auf die seidigen Haare? Oder auf die kräftigen Arme des Mannes, der sich auf die Theke stützt? Wenn Anne ausgeht, hat sie die Wahl: Mann oder Frau. Beide Geschlechter sind in ihren Augen attraktiv, anziehend, erregend. „Ich habe die Freiheit, mich in einen Menschen zu verlieben“, sagt sie. Bis vor zwei Jahren lebte die 26-Jährige mit ihrem Freund zusammen, ganz normal. An der Uni traf sie dieses Mädchen. Zunächst war da Sympathie, Freundschaft, Zuneigung. Dann kamen andere Gefühle: „Aufregung, Bewunderung, Herzklopfen – wie bei einem Mann.“ Es dauerte Wochen, bis sie sich eingestand, ernsthaft verliebt zu sein. In dieses Mädchen. In ihre Ausstrahlung, ihr Aussehen,

Haben Sie jemals von einem erotischen Erlebnis mit einem Mann/einer Frau geträumt?



Sind Sie schon einmal von einer Frau/einem Mann angemacht worden?



Quelle: Gewis, 2004

die langen Haare. Sie trennt sich von ihrem Freund. „Wenn es ein anderer Mann gewesen wäre, hätte er um mich gekämpft. Doch gegen eine Frau war er machtlos.“ Danach erzählt Anne dem Mädchen von ihren Gefühlen – und bekommt den ersten Korb ihres Lebens von einer Frau. Es begann „eine traurige und aufregende Zeit, die ich aber nicht missen möchte“. Sie lernt einen Mann kennen, schläft mit ihm, um sich zu beweisen, dass sie „nicht lesbisch“ ist, sucht weiter, nach Männern und Frauen. Ihre Neugier ist groß. Darauf, die Lippen einer Frau zu spüren, Brüste anzufassen, mit den Fingernägeln über weiche Haut zu fahren.

Die Lust auf das eigene Geschlecht hat unzählige Motive. Manchmal ist es Neugier oder Leichtsinn, oftmals aber eine

Bisexuelle
verlieben sich in
Menschen, nicht
in das Geschlecht

